



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

TARIFTELEGRAMM

FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN IM KFZ GEWERBE NIEDERSACHSEN

18. APRIL 2008

3. Verhandlung mit dem Unternehmensverband KFZ: Ergebnis erzielt !

Auch zu Beginn der dritten Verhandlung machten ca. 70 Kolleginnen und Kollegen ihren Unmut über das Blockadeverhalten der Arbeitgeber in dieser Tarifrunde vor dem Verhandlungslokal in Hannover Luft.

Diese Aktionen und natürlich über 1700 Warnstreikende in den KFZ Betrieben in Niedersachsen haben Eindruck hinterlassen: nach 5 stündigen Verhandlungen konnte folgendes Ergebnis mit dem Unternehmensverband KFZ erzielt werden:

- **Die Entgelte erhöhen sich**
 - **Ab 1. April 2008 um 2,9 %**
 - **Ab 1. Dezember 2008 um weitere 2 %**
 - **Ab 1. Dezember 2009 um weitere 2,2 %**

Zusätzlich gibt es mit März auszahlung 2009 eine Einmalzahlung von 100 € für die Beschäftigten, für Azubis gibt es 50 €.
- **Der Anspruch auf die Jahressonderzahlung und das zusätzliche Urlaubsgeld kann im Rahmen von freiwilligen Betriebsvereinbarungen um bis zu 75% des Anspruch erhöht werden oder um bis zu 50 % des Anspruchs reduziert werden. Bei einer derartigen Abweichung sind betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen.**
- **Ebenfalls im Rahmen einer freiwilligen Betriebsvereinbarung kann zukünftig vereinbart werden, einmalig im Abrechnungszeitraum ein Volumen von 20 Stunden mit Einverständnis des Beschäftigten auszubezahlen.**

Diese Tarifvereinbarungen haben eine Laufzeit bis zum 30. April 2010.

Darüberhinaus werden alle von den Arbeitgebern gekündigten Tarifverträge wieder in Kraft gesetzt.

Neben diesen Abschlüssen wurde ein Tarifvertrag zur Altersteilzeit auf Grundlage der Tarifverträge in der Metall- und Elektroindustrie mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2009 abgeschlossen.

Beschäftigte der Jahrgänge 1953 und 1954 haben damit die Möglichkeit zu akzeptablen Bedingungen vorzeitig aus dem Berufsleben auszusteigen und jüngere Beschäftigte erhalten die Chance auf eine Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung.


Die Verhandlungskommission der IG Metall bewertet das Ergebnis als positiv und empfiehlt der Tarifkommission die Annahme, die Tarifkommission wird das Ergebnis in ihrer Sitzung am 23. April beraten.

Es hat sich bewahrheitet: Ohne Druck gibt es keinen Ruck !

Ohne die vielfältigen Aktionen und Warnstreiks hätten die Arbeitgeber des Unternehmensverbands nicht auf ihre unverschämten Kompensationsforderungen, wie z.B. die unbezahlte Verlängerung der Arbeitszeit, verzichtet.

Die Arbeitgeber bei den Innungen Niedersachsen-Mitte und Osnabrück sind nun aufgefordert, dieses Ergebnis bei den Verhandlungen am Montag in Garbsen zu übernehmen !

**WENN MEHR DRIN SIND, IST MEHR DRIN !
JETZT MITGLIED WERDEN !**

Beitrittserklärung Frau Herr Geburtsdatum 

Name/Vorname Nationalität

Straße, Hausnr./PLZ, Ort

Arbeiter Angestellter Auszubildender

Firma Branche 1. Ausbildungsjahr

2. Ausbildungsjahr

3. Ausbildungsjahr

Kontonummer BLZ Bank

angesprochen durch monatliches Bruttoeinkommen

Telefon eMail

Datum Unterschrift

Hiermit ermächtige ich wiederholtlich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.